
Subject: Meine Erfahrungen mit Minoxidil und Finasterid
Posted by [Arnoldbux](#) on Sun, 25 Jun 2023 23:20:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,
da ich viel in diesem Forum unterwegs und mir den einen oder anderen nützlichen Tipp oder bisschen Mut holen konnte - wenn ich ähnliche Geschichten zu meiner gelesen habe - wollte ich dem Forum und Gleichgesinnten etwas zurückgeben, indem ich von meinen Erfahrungen erzähle.

Kurzfassung:

-HA seit 2020 mit 19J.

-aktuell leichte GHE und Tonsur, diffuse Ausdünnung Oberkopf

-Okt 2021 bis Februar 2023: Minox only (2xtgl 1ml)--> anfangs gute Wirkung liess mit Zeit nach

-ab Februar 2023: Minox und Fin (1,25mg tgl) --> Rückgang HA aber noch kein Stopp

Ich hatte früher sehr dichtes langes Haar und habe meinen HA im Herbst 2020 mit 19 Jahren bemerkt. Es gab einen sehr leichten Rückgang der Dichte und kleine Geheimratsecken. Das ging einige Zeit weiter, störte mich aber nicht gross, da es nicht gravierend war. Im Herbst 2021 fiel mir auf, dass die GHE grösser wurden, sich eine leichte Tonsur bildete und die Dichte sehr abgenommen hatte. Meine Haare wurden dünner und schwächer. Im Oktober 2021 habe ich mit Minoxidil angefangen, morgens und abends 1ml (was aus heutiger Sicht ein grosser Fehler war). Minoxidil wirkte anfangs gut. Haare wurden dichter und stärker. Einziger Nachteil war dass die Haare immer so verklebt waren.

Jedoch merkte ich im Sommer 2022 nach 9 Monaten Anwendung dass die Wirkung leicht nachliess, was mich aber nicht weiter störte. Das liegt daran, dass Minox nicht die eigentliche Ursache von HA bekämpft, so kann das DHT und der HA im Hintergrund weiter wüten...

Es wurde immer schlimmer und mein HA hatte im im Februar 2023 einen grossen Schub. Haare waren sehr undicht und schwach, worauf ich im selben Monat mit Finasterid, täglich 1.25mg, angefangen habe. Bis jetzt keinerlei NW. Minox weiterhin verwendet. Da ich mich in vielen Studien eingelesen habe, mit Freunden gesprochen habe, die es auch nehmen und mit mehreren Ärzten gesprochen habe, war mir klar, dass Fin im Endeffekt relativ verträglich ist und die Chance auf NW eigentlich klein ist. Ich hätte schon vorher damit anfangen sollen...

Leider hat es einige Monate gebraucht, bis es angefangen hat zu wirken. Ich bemerkte einen langsamen aber stetigen Rückgang des HA. Zwar noch kein Stopp aber ein starker Rückgang. Mit Fin anzufangen war bis zum jetzigen Zeitpunkt eine gute Entscheidung! Wenn ich den Status halten kann, werde ich mich einer HT unterziehen.

Fotos kommen noch...
